

Bioptron Lichttherapie

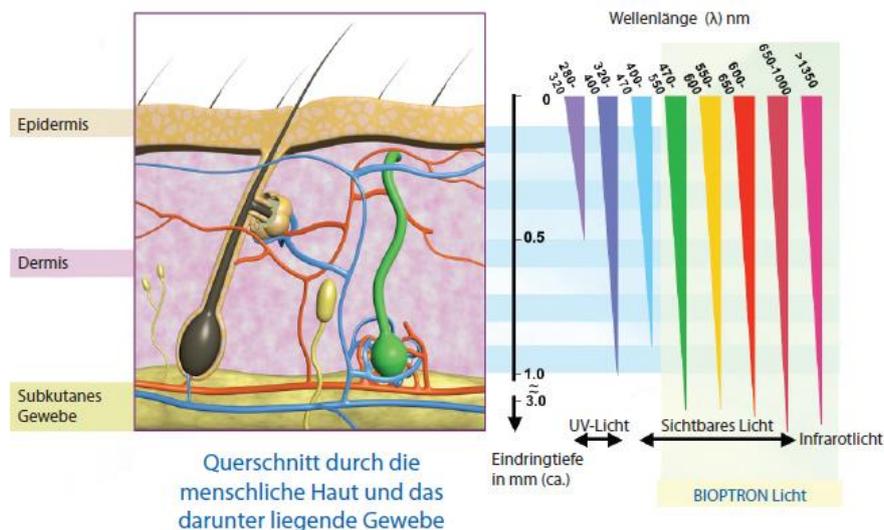
Die Lichttherapie blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die erste zu Therapiezwecken eingesetzte Lichtquelle war das Sonnenlicht. Hippokrates empfahl es zur Behandlung einer Vielzahl von Krankheiten. Die Ärzte des alten Ägyptens, Griechenlands, Roms und des arabischen Raums integrierten die Lichttherapie in die allgemeinen medizinischen Behandlungsmethoden.

Heute ist bekannt, dass der menschliche Körper Licht in elektrochemische Energie umwandelt, die eine Reihe von chemischen Reaktionen in den Zellen aktiviert.



Die Lichttherapiegeräte nutzen die positiven Eigenschaften des Sonnenlichtes, jedoch ohne die schädliche ultraviolette Strahlung. Sie funktioniert auf natürliche Weise, indem sie die körpereigenen, regenerativen und stabilisierenden Prozesse beschleunigt.

Durch die Stimulierung lichtempfindlicher Zellen und Moleküle werden Kettenreaktionen in den Zellen ausgelöst. Das Licht dringt nicht nur in die Haut ein, sondern auch in die darunterliegenden Gewebeschichten. Deshalb ist der positive Effekt nicht nur auf die behandelte Hautstelle begrenzt.



Die biostimulierende Eigenschaft wird durch eine polarisierende Strahlung in einem Spektrum von 400 nm bis 1350 nm (= Infrarot- und sichtbares Licht ohne Ultraviolettes Licht) und mit einer Bestrahlungsstärke von 40 mW/cm² erreicht.

Die Phototherapie mit BIOPTRON® führt zu einer verbesserten Durchblutung, Schmerzreduktion und Abnahme der lokalen Entzündung im Wundgebiet.

Welche Vorteile bringt die Lichttherapie?

- breites Spektrum an Anwendungsbereichen
- kurze, schmerzfreie Behandlungsdauer
- Kostenwirksamkeit durch Verkürzung der Rehabilitationszeit
- keine bekannten Nebenwirkungen
- Sicher und nicht invasiv

Wann kann die Lichttherapie angewendet werden?

Die Anwendungsgebiete der Lichttherapie sind sehr weit gestreut, weshalb wir Ihnen hier nur einen Auszug aus der Indikationsliste zusammengestellt haben.

- Förderung der Wundheilung
- Stimulierung des Immunsystems
- Reduzierung von Schmerzen
- Sport- und Weichteilverletzungen (z.B. Zerrungen, Blutergüsse)
- Karpaltunnelsyndrom
- Tennisellbogen
- Entzündungen jeglicher Art
- Hauterkrankungen (z.B. Akne, Ekzeme, Psoriasis)
- Pädiatrie (z.B. Windelausschlag, Infektionen der Atemwege, etc.)
- Allgemeines Wohlbefinden und Entspannung

Wie ist der Behandlungsablauf einer Lichttherapie?

Nach der Reinigung der zu bestrahlenden Körperstelle wird diese im Abstand von etwa 10cm im rechten Winkel bestrahlt. Sollte der Lichtkegel für das zu bestrahlende Areal nicht ausreichen, wird das Areal punktuell bestrahlt, bis die ganze Fläche abgedeckt ist.

Die Lichttherapie wird individuell angewendet. Die Dauer der Sitzung sowie die Behandlungswiederholungen richten sich in erster Linie nach dem gesundheitlichen Problem und dem zu behandelnden Bereich. Je nach Indikation benötigt man nur wenige Minuten.

